

Medieninformation

Pressestelle

Sperrfrist:

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Birgit Höhn

Durchwahl

Mobil +49 173 9618481
Telefon +49 341 966 42627
Telefax +49 341 966 43185

presse.pd-l@
polizei.sachsen.de*

Leipzig,
17. August 2018

Kriminalitätsgeschehen

Stadtgebiet Leipzig

Brennende Autos

Ort: Leipzig (Südvorstadt), Lößniger Straße
Zeit: 17.08.2018, gegen 01:30 Uhr

Zwei Anwohner riefen nachts die Polizei und die Feuerwehr, da auf der Lößniger Straße mehrere Fahrzeuge brannten. Polizeibeamte trafen wenig später am Ort des Geschehens ein. Sie stellten einen in voller Ausdehnung brennenden Mercedes (Halter: 29) fest. Die Flammen hatten zudem bereits auf einen vor dem Pkw stehenden VW T 4 (Halter: 42) übergegriffen und ihn stark in Mitleidenschaft gezogen. Gleich darauf der nächste Brandort: Lößniger Straße/Ecke Körnerstraße. Dort brannte ein BMW (Halter: 42) ebenfalls in voller Ausdehnung und aufgrund der Hitzeeinwirkung wurde ein davor stehender Skoda Fabia (Halter: 58) beschädigt. Die Kameraden der Feuerwehr konnten nicht verhindern, dass sowohl der Mercedes als auch der BMW vollständig zerstört wurden. Die ausgebrannten Fahrzeuge wurden sichergestellt. Die Höhe des Sachschadens ist derzeit noch unklar. Kripobeamte haben die Ermittlungen wegen Brandstiftung aufgenommen. (Hö)

Vermummte in einer Firma

Ort: Leipzig (Wiederitzsch), Tornauer Straße
Zeit: 17.08.2018, gegen 4:55 Uhr

Zwei Unbekannte brachen zunächst das Eingangstor zum Firmengelände auf, betraten es widerrechtlich und gingen zum Bürogebäude. Sie öffneten eine Tür gewaltsam und durchsuchten alles. Die Täter entwendeten vermutlich eine Geldkassette. Als sie sich vor dem Gebäude befanden, kam ein Staplerfahrer (36) und die verummten sowie dunkel gekleideten Männer fühlten sich entdeckt. Sofort ergriffen sie die Flucht. Der Staplerfahrer verfolgte beide bis zum aufgebrochenen Tor. Die Einbrecher kletterten über einen Zaun und flüchteten dann zu einem in der Sackgasse stehenden BMW. Damit fahren konnte das Duo aber nicht: Ein Lkw-Fahrer (42) hatte die Situation richtig eingeschätzt und sich quer gestellt. Der 36-Jährige sah, wie die Flüchtenden etwas aus dem Kofferraum



Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

Telefon 0341 966-0
Telefax 0341 966-42286
www.polizei.sachsen.de

Te-

Verkehrsanzbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 2, 8, 9, 10, 11 und Buslinie 89

Behindertenparkplätze: 2 x Dimitroffstraße 1

nahmen und damit zu Fuß über ein Feld stifteten gingen. Der Lkw-Fahrer verständigte dann die Polizei. Folgende Personenbeschreibungen liegen vor:

1. Person:

- ca. 1,85 groß
- sportliche Statur
- dunkel gekleidet und eine Skimaske tragend

2. Person:

- etwa einen halben Kopf kleiner als Person 1
- sportliche Statur
- dunkel gekleidet und eine Skimaske tragend

Kripobeamte haben die Ermittlungen wegen besonders schweren Diebstahls in Tateinheit mit Urkundenfälschung aufgenommen. Die Beamten stellten den BMW und die angebrachten Kennzeichen, die nicht für diesen Pkw ausgegeben wurden, sicher. (Hö)

Auto und Co. Verschwunden

Ort: Stadtgebiet Leipzig

Zeit: 16.08.2018, vormittags (Feststellzeit)

Zwei Autos und ein Motorrad verschwanden in der Nacht zum Donnerstag aus dem Stadtgebiet Leipzig. So stahlen Diebe vom Fahrbahnrad der Tarostraße einen Mazda CX 5 und aus der Telemannstraße einen Mazda 3. Den Wert der Autos schätzten die Besitzer auf 30.000 Euro bzw. 24.000 Euro. Das Motorrad indes, eine Honda Montesa FMX 650, mit einem Zeitwert von 3.000 Euro stahlen die Langfinger aus der Reichelstraße, wo es am Fahrbahnrand parkte. In allen Fällen hat die Soko „Kfz“ die Ermittlungen aufgenommen und die Fahrzeuge zur Fahndung ausgeschrieben. (MB)

„Spike“ biss Paketzusteller

Ort: Leipzig (Lausen-Grünau), Deiwitzweg

Zeit: 16.08.2018, gegen 14:10 Uhr

Gestern Nachmittag, als ein Paketzusteller (60) seine Lieferung an einer Adresse im Deiwitzweg abgeben wollte, machte er die schmerzhafteste Bekanntschaft von „Spike“. Der 60-Jährige hatte beim Adressaten geklingelt und der Sohn der Familie daraufhin die Wohnungstür geöffnet. „Spike“, ein Ridgeback-Rüde und wohl im Revierverteidigungsmodus, sprang plötzlich zwischen den Jungen und den Paketzusteller, um letzteren in den Unterarm zu beißen. Danach wandte sich der Hund ab und verschwand in der Wohnung. Der 60-Jährige erstattete daraufhin Anzeige wegen fahrlässiger Körperverletzung. Die Ermittlungen dauern an. (MB)

Cut am Ohr und Schwellung im Gesicht

Ort: Leipzig (Lindenau), Gießstraße

Zeit: 17.08.2018, gegen 03:25 Uhr

Der verbale Streit zwischen vier Männern endete heute Morgen vor einem Lokal in der Gießstraße in einer handfesten Auseinandersetzung. Einer von ihnen schlug dabei zwei Widersachern (31, 33) mit einer Glasflasche ins Gesicht und fügte ihnen so Verletzungen zu. Dann flüchtete der unbekannte Schläger. Nun ermittelt die Polizei wegen gefährlicher Körperverletzung. (MB)

Erpresser in Haft

Ort: Leipzig (Schönau) - Festnahmeort

Die Bilder einer Videoüberwachungskamera führten gestern die Ermittler vom Haus des Jugendrechtes auf die Spur eines Tatverdächtigen, der am 15. August 2018 die Oberbekleidung eines 15-Jährigen an sich brachte. (Über die Tat berichtete die Polizeidirektion Leipzig gestern in ihrer Medieninformation unter der Überschrift: „Räuberischer Erpresser verlangt die Oberbekleidung“.) So konnte ein 19-Jähriger als Haupttäter namentlich bekannt gemacht und in seiner Wohnung mit richterlichem Beschluss eine Durchsuchung durchgeführt werden. In dieser stießen die Gesetzeshüter auf einen waffenähnlichen Gegenstand und Utensilien zum Betäubungsmittelkonsum. Diese Gegenstände wurden sichergestellt. Zudem erfolgte die vorläufige Festnahme des 19-Jährigen. Im Laufe des heutigen Tages wurde er dem Haftrichter vorgeführt, der gegen ihn einen Haftbefehl wegen schwerer räuberischer Erpressung erließ und umgehend in Vollzug setzte. (MB)

Landkreis Leipzig

Drei Automaten im Bistro aufgebrochen

Ort: Regis-Breitingen, Rathausstraße

Zeit: 15.08.2018, 21:00 Uhr bis 16.08.2018, 08:00 Uhr

Ein Fenster zum Geschäft hebelte der Unbekannte auf, dann stieg er ein und durchwühlte alles. Da offenbar nur an Bargeld gelangen wollte, brach er zwei Spiel- und einen Zigarettenautomaten auf. Mit einer vierstelligen Summe machte er sich dann aus dem Staub und hinterließ einen Sachschaden in Höhe von ca. 1.500 Euro. Der Betreiber musste morgens den Einbruch feststellen und rief die Polizei. Kripobeamte ermitteln wegen besonders schweren Diebstahls. (Hö)

Landkreis Nordsachsen

Auf frischer Tat gestellt ...

Ort: Delitzsch, Sachsenstraße
Zeit: 17.08.2018, gegen 03:15 Uhr

... wurde heute Nacht ein Einbrecher. Er riss zunächst ein Fenster heraus, wobei er sich verletzte, und stieg dann in den Imbiss ein. Im Lager durchsuchte er alles, stahl eine niedrige dreistellige Summe. Anschließend schaute er sich weiter „gründlich“ um. Derweil wurde seine Tat durch einen Komplizen vor der Tür abgesichert. Als ein Lieferant (37) mit einem Transporter eintraf, bekam der jedoch flinke Füße und sein Kumpan versteckte sich im Lager, wo ihn der 37-Jährige vorfand. Daraufhin verständigte er sowohl die Polizei als auch den Betreiber (50) des Ladens. Die Beamten nahmen den Tatverdächtigen, der sich nicht ausweisen konnte, vorläufig fest. Aufgrund intensiver polizeilicher Maßnahmen konnte die Identität des jungen Mannes schnell festgestellt werden. Bei ihm handelt es sich um einen 17-Jährigen, der zur Aufenthaltsermittlung stand. Er hat sich wegen besonders schweren Diebstahls zu verantworten. Im Zusammenwirken mit dem Jugendamt wurde eine Unterbringung in dessen Obhut erlangt und im Anschluss der polizeilichen Maßnahmen realisiert. (Hö)

Aggressiver Ladendieb

Ort: Delitzsch, Eisenbahnstraße
Zeit: 16.08.2018, gegen 14:00 Uhr

Mehrere Waren wanderten aus einem Regal in den mitgebrachten Rucksack des jungen Mannes. Dabei wurde er bereits von einem Detektiv (35) der Drogerie-Filiale beobachtet. Dieser schnappte sich den Langfinger, als er ohne zu bezahlen das Geschäft verlassen hatte. Der Dieb versuchte mehrmals, den 35-Jährigen mit der Faust zu schlagen, was jener abwenden konnte. Ein Passant kam hinzu, half dem Mitarbeiter. Beide hielten den Jugendlichen bis zum Eintreffen von Polizeibeamten fest. Währenddessen wehrte sich der Ladendieb heftig, trat mit dem Fuß gegen den Mitarbeiter, der jedoch wiederum ausweichen konnte. Sowohl er als auch der Passant blieben unverletzt. Bei der Auseinandersetzung wurde der Tatverdächtige leicht an einem Knie verletzt und seine Hose sowie das T-Shirt beschädigt. Polizeibeamte nahmen den jungen Mann, bei welchem es sich um einen 16-Jährigen handelt, vorläufig fest, stellten das Diebesgut sicher und nahmen die Ermittlungen auf. In deren Zuge konnte noch ein 17-jähriger Komplize bekannt gemacht werden. Die Eltern des 16-jährigen Langfingers wurden in Kenntnis gesetzt. Die Polizei bedankt sich bei dem hilfsbereiten Passanten. (Hö)

Verkehrsgeschehen

Stadtgebiet Leipzig

Elfjähriger von Auto erfasst

Ort: Leipzig (Reudnitz-Thonberg), Holsteinstraße/Lipsiusstraße
Zeit: 16.08.2018, gegen 06:55 Uhr

Der Fahrer (42) eines Audi A 6 befuhr die Holsteinstraße und bog dann nach links auf die Lipsiusstraße ab. Beim Abbiegen erfasste er einen Jungen, der gerade die Straße überquerte. Das Kind stürzte und verletzte sich leicht. Der Elfjährige wurde in einem Krankenhaus ambulant behandelt. Gegen den Autofahrer wird wegen fahrlässiger Körperverletzung ermittelt. (Hö)

Auffahrunfall – Verursacher verschwindet zu Fuß

Ort: Leipzig (Mockau-Süd), Mockauer Straße
Zeit: 16.08.2018, gegen 12:35 Uhr

Zu spät erkannte der Fahrer (30) eines BMW 320 I den Rückstau in der Mockauer Straße und fuhr auf einen bereits stehenden Opel Astra auf. Der Opel wiederum bekam durch den Aufprall so viel Schwung, dass er geradezu auf den vor ihm haltenden BMW 218d geschoben wurde. Hierdurch entstand an sämtlichen Autos Sachschaden, der in der Höhe von 2.000 Euro bis 5.000 Euro variierte. Zudem wurden die drei Fahrer leicht verletzt: Der Opel-Fahrer (37) und die BMW-Fahrerin (41) vom BMW 218 d mussten ambulant behandelt werden. Der Fahrer des BMW 320 I, der keiner medizinischen Versorgung bedurfte, verschwand, ohne seine Personalien zurückzulassen. Seine Identität wurde im Anschluss an die Unfallaufnahme durch die hinzugerufenen Gesetzeshüter ermittelt. Gegen den 30-Jährigen wird nun wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort und fahrlässiger Körperverletzung ermittelt. (MB)

Flüchtender Autofahrer von Zeugen gestellt

Ort: Leipzig (Wahren), Pater-Gordian-Straße/Travniker Straße
Zeit: 16.08.2018, gegen 21:35 Uhr

Ein Zeuge war dem flüchtenden VW-Fahrer (35) gefolgt, der kurz zuvor beim Abbiegen von der Pater-Gordian-Straße in die Travniker Straße von der Fahrbahn abgekommen und über eine Mittelinsel gerauscht war. Außerdem fuhr er ein Verkehrsschild um und beschädigte die rechts von der Fahrbahn wachsenden Bäume und Pflanzen. Als ihn Zeugen nach der Irrfahrt ansprachen, legte er den Rückwärtsgang ein und fuhr davon. Doch einer dieser Zeugen folgte ihm und stellte ihn noch in der Pater-Gordian-Straße. Gemeinsam warteten sie auf die Polizei, welche neben der Identität des Fahrers auch den von ihm ausgehenden Alkoholgeruch feststellte. Deshalb wurde mittels eines Atemalkoholtests seine Verkehrstüchtigkeit getestet. Das Ergebnis zeigte deutlich, dass sie mit 1,56 Promille nicht gegeben war. So wird nun gegen den 35-Jährigen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs, wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort, Fahrens ohne Fahrerlaubnis und unbefugten Gebrauchs eines Autos ermittelt. Der Unfallfahrer hatte sich zu einem günstigen Zeitpunkt einfach der Fahrzeugschlüssel bemächtigt. (MB)

Landkreis Leipzig

Schwerer Verkehrsunfall mit drei Verletzten – Zeugenaufruf m. d. B. u. V. (vgl. Pressemitteilung vom 13.08.2018: „Drei Verletzte nach Unfall auf der S 11“)

Ort: Bad Lausick, S 11

Zeit: 12.08.2018, 11:55 Uhr

Der Fahrer (37) eines Peugeot befuhr die S 11 von Etzoldshain in Richtung Bad Lausick. Beim Durchfahren einer Rechtskurve geriet er in den Gegenverkehr. Dort kollidierte er zunächst mit einem Toyota (Fahrerin: 24), bevor er noch mit einem BMW zusammenstieß, dessen Fahrer (40) hinter dem Toyota fuhr. Während der Peugeot-Fahrer mit schweren Verletzungen stationär in einem Krankenhaus aufgenommen wurde, erlitten die Toyota-Fahrerin und ein Insasse (Kleinkind) leichte Verletzungen. Sie konnten ambulant behandelt werden. Es stellte sich heraus, dass der 37-Jährige unter Einfluss von Betäubungsmitteln stand. Der Drugwipetest reagierte positiv auf Amphetamine und Kokain. Zudem ist der Mittdreißiger nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis. Gegen ihn wird wegen Gefährdung des Straßenverkehrs, fahrlässiger Körperverletzung und Fahren ohne Fahrerlaubnis ermittelt. An den Fahrzeugen entstand ein Schaden in Höhe von etwa 20.000 Euro. Der Peugeot wurde beschlagnahmt und sichergestellt; der Toyota musste abgeschleppt werden.

Der verletzte Fahrer hatte zunächst die Unfallstelle zu Fuß in Richtung Bad Lausick verlassen und ging nach der Bahnbrücke in den Bernbrucher Weg. Dort sollen sich zwei Ersthelfer (ein Pärchen) um den Verletzten gekümmert haben, bevor er in ein Krankenhaus gebracht wurde.

In diesem Zusammenhang sucht der Verkehrsunfalldienst zur Aufklärung des genauen Unfallgeschehens nach Zeugen, insbesondere nach dem Paar, das Erste Hilfe leistete. Sie und auch andere Zeugen werden gebeten, sich bei der Verkehrspolizeiinspektion Leipzig, Verkehrsunfalldienst, Schongauerstraße 13, Telefon (0341) 255 – 2851 (tagsüber), sonst 255 – 2910 zu melden. (Hö)

Fahrt in den Abgrund

Ort: Frohburg; Von-Falkenstein-Straße

Zeit: 16.08.2018, gegen 21:30 Uhr

Schwer verletzt, mit Frakturen und Prellungen, musste ein gestürzter Radler (47) in einer Leipziger Klinik aufgenommen und medizinisch behandelt werden. Er war am Abend mit seinem Fahrrad den Radweg, der parallel zur S 51 verläuft, Richtung Eschefeld gefahren und plötzlich nach rechts von der Fahrbahn abgekommen. So stürzte er die Böschung hinab und schlug mit seinem Rad auf den ca. sechs Meter unterhalb der Straße verlaufenden Weg auf. Dabei zog er sich die schweren Verletzungen zu.

Zeugen, die den Unfall beobachten konnten, wenden sich bitte an das Polizeirevier Borna, Grimmaische Straße 1a, in 04552 Borna oder melden sich unter der Telefonnummer (03433) 244-0. (MB)

Landkreis Nordsachsen

Fahrt endete am Baum

Ort: Dommitzsch (Trossin), S 16
Zeit: 16.08.2018, gegen 21:15 Uhr

Der Fahrer (25) fuhr mit einem Mercedes Sprinter von Trossin nach Dommitzsch. Unterwegs kam er mit dem Kleintransporter nach links von der Straße ab und stieß gegen einen Baum. Beim Unfall wurde der junge Mann schwer verletzt und musste stationär in einem Krankenhaus aufgenommen werden. Eine Ersthelferin verständigte Polizei und Rettungswesen. Bei der Unfallaufnahme nahmen die Beamten Alkoholgeruch in der Atemluft des 25-Jährigen wahr. Die Blutentnahme wurde durchgeführt (1,14 Promille), der Führerschein beschlagnahmt und die Fahrerlaubnis entzogen. Der Kleintransporter musste abgeschleppt werden. Gegen den Mann wird wegen Gefährdung des Straßenverkehrs ermittelt. Es entstand ein Schaden in Höhe von etwa 16.000 Euro. (Hö)

Zuständigkeit Autobahnpolizeirevier

Auffahrunfall

Ort: Leipzig, BAB 14 (Fahrtrichtung Magdeburg)
Zeit: 16.08.2018, gegen 09:00 Uhr

Im Baustellenbereich der BAB 14 musste der Fahrer (28) eines VW Golf verkehrsbedingt bremsen. Während zwei hinter ihm fahrende Fahrzeuge ebenfalls abbremsten, bemerkte dies die Fahrerin (22) eines Chevrolet offenbar zu spät: Sie fuhr auf einen VW Polo (Fahrer: 37) auf, der gegen einen VW Passat (Fahrer: 58) geschoben wurde. Der Passat wiederum fuhr auf den Golf auf. Beim Domino-Crash wurde der 58-Jährige leicht verletzt und in einem Krankenhaus ambulant behandelt. Es entstand ein Schaden in Höhe von ca. 15.000 Euro. Die 22-Jährige hat sich wegen fahrlässiger Körperverletzung zu verantworten. (Hö)

Sonstiges

Report aus dem Polizeirevier Delitzsch: „Aktion sicherer Schulweg“

Mit Beginn des neuen Schuljahres im Freistaat Sachsen führte das Polizeirevier Delitzsch, wie andere Reviere auch, seit dem 13. August 2018 in seinem Zuständigkeitsbereich Schulwegkontrollen durch.

Hauptaugenmerk legen die kontrollierenden Polizisten dabei insbesondere auf jene Verkehrssituationen, die aufgrund ihrer besonderen Gegebenheiten bzw. Komplexität für Schulanfänger, aber auch für Schülerinnen und Schüler fortgeschrittener Klassen Gefahrenpotential bieten.

Die Kontrollen erfolgten insbesondere

- an/im Bereich der Schule zur Lernförderung, Pestalozzistraße 5, in 04509 Delitzsch
- an der Grundschule Diesterweg, August-Bebel-Straße 4, in 04509 Delitzsch (93 Geschwindigkeitsüberschreitungen – Messungen seitens Ordnungsamt)
- an der Grundschule Ost, Beerendorfer Straße 1, in 04509 Delitzsch
- an der Artur-Becker-Mittelschule, Oststraße 11, in 04509 Delitzsch (gefährliche Parksituationen durch in zweiter Reihe parkende Eltern)

Insgesamt wurden eine Vielzahl von Halte- und Parkverstößen festgestellt, die zusätzlich problematische Verkehrssituationen für andere Verkehrsteilnehmer auslösten. Ferner mussten diverse Autofahrer zur Einhaltung der Geschwindigkeitsbeschränkungen sensibilisiert sowie die Schülerinnen und Schüler auf die Nutzung der Fußwege hingewiesen werden.

Unter Einbindung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ordnungsamtes werden die Kontrollen auch in der kommenden Woche fortgesetzt. (MB)